68/22
Gartenamt
Grünordnungsplanung; Gartendenkmalpflege

16.11.2017 hba. ☎ 94939

An 61/12-FNP 179
Herrn Tomberg

16

Stadtverwaltung Düsseldorf						Amt 61
0	1	2	3	4	5	
Eing. 21. NOV. 2017						
Forderfälligkeit						
Bearbeitung						
Aufgeber Tomberg						

2 - Bek
ju

**Flächennutzungsplanänderung Nr. 179 - Nördlich Paulsmühlenstraße
Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 i.V.m. § 245c BauGB
Stellungnahme**

Zum Vorentwurf der 179. FNP-Änderung ist aus Sicht des Gartenamtes – Untere Naturschutzbehörde folgendes anzumerken:

Begründung Teil B – Umweltbericht:

In Kapitel 4.1 d), 3. Absatz sind die letzten drei Sätze zu streichen bzw. der letzte anzupassen. Der städtebauliche Entwurf sieht nunmehr ausschließlich einen Spielplatz im Nordosten des Plangebiets vor, der in der Planzeichnung zur FNP-Änderung mit Symbol gekennzeichnet wird. Im Text sollte in entsprechend angepasster Form darauf hingewiesen werden.

Im Kapitel 4.2 b), zweiter Absatz ist der letzte Satz „Auswirkungen auf die lokale Population von streng oder besonders streng geschützten Tierarten werden im Rahmen des Bebauungsplans geprüft“ ersatzlos zu streichen; die Erläuterungen zum Artenschutz folgen in Kapitel 4.2 c). Da die Artenschutzprüfung inzwischen durchgeführt wurde, sind die letzten beiden Sätze des Kapitels wie folgt zu aktualisieren: „Im Rahmen des entsprechenden Bebauungsplanverfahrens (09/003 Nördlich Paulsmühlenstraße) ist eine artenschutzrechtliche Prüfung durchgeführt worden. Danach sind weder für die sechs, im Plangebiet potenziell vorkommenden planungsrelevanten Vogelarten (Mäusebussard, Sperber, Turm- und Wanderfalke, Waldohreule, Mehlschwalbe) noch für die drei nachgewiesenen Fledermausarten (Großer und Kleiner Abendsegler, Zwergfledermaus) Beeinträchtigungen, die Verstöße gegen die Zugriffsverbote des § 44 BNatSchG darstellen würden, zu erwarten.“

Heidi Bartling